



Das Magazin für Führungskräfte in Kirchen
und kirchlichen Organisationen

www.kviid.de

KVI im **DIALOG**

4 | August 2025

Management & Organisation

Wie der Wandel in der Wirtschaft auch die Kirche verändert

Recht & Steuern

Meldepflicht i.S.v. § 146a AO und Implementierung ordnungsmäßiger Kassensysteme –Jetzt handeln!

Reportagen & Specials

Ein Symbol für Tradition und Klasse

Energie und Umwelt

Für eine veränderte Produktion und Konsumtion durch Kreislaufwirtschaft

Facility- & Immobilienmanagement

Wie die evangelische Immobilienwirtschaft Verantwortung übernimmt – Kirchliches Engagement im Wohnungsmarkt unverzichtbar

Informationstechnologien

KI in der Kirche: Chancen und Maßstäbe – Richtlinien für einen ethischen und sicheren Einsatz künstlicher Intelligenz



Zwischenbericht

**KVI Kongress 2025 -
Halbzeit**

KI hält verstärkt Einzug in die Verwaltungen von Kirche & Sozialwirtschaft

Nahezu alle Organisationen in Kirche und Sozialwirtschaft modernisieren derzeit ihre Verwaltungen.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) halten Einzug, Organisationsstrukturen werden modifiziert, interne Prozesse werden verändert, die Verantwortungsbereiche werden neu strukturiert.

All diese Aspekte werden auf dem noch bis Ende September 2025 laufenden KVI Kongress behandelt.

Auf der Abendgala der Auftaktveranstaltung des KVI Kongresses 2025 wurden am 4. Juni im Erbacher Hof in Mainz die Sieger des KVI Innovationspreises 2025 prämiert.

Als erster Sieger des KVI Innovationspreises 2025 wurde das Bistum Regensburg für das Projekt „Einführung einer Künstlichen Intelligenz im Bischöflichen Ordinariat Regensburg“ ausgezeichnet.

Zweiter Sieger wurde die Evangelische Kirche von Westfalen für das Projekt „Prozessmanagement mit W“ und dritter Sieger das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V. für das Projekt „KI-Potenzialanalyse mit Unterstützung vom Fraunhofer-Institut IIS“.

Das KI Projekt des Bistums Regensburg dokumentiert eindrucksvoll den Einzug Künstlicher Intelligenz im Rahmen der anhaltenden Modernisierung der Verwaltungen.

Nach der KVI Kongress Auftaktveranstaltung im Erbacher Hof fand im Juli die erste Runde digital & online Sessions statt, die per Zoom durchgeführt wurden.

Die zweite Runde wird nach einer kurzen Sommerpause am 2. September mit dem Vortrag & Diskussion „Die digitale Transformation im Personalwesen. Die richtige Projektmethodologie bei Einführung einer HCM-Lösung.“ eingeläutet.

Insgesamt erwarten Sie im September sieben digital & online Sessions, die jeweils am Dienstag und Donnerstag stattfinden.

Der Zwischenbericht zum KVI Kongress 2025 in dieser Ausgabe der KVI im DIALOG fasst die zurückliegenden Kongresswochen zusammen und lädt zur Teilnahme an den September online & digital Sessions ein.

Soweit dies nicht bereits erfolgt ist, können sich Interessierte unter <https://kviinitiative.de/registrierungskviko2.html> zu den September Onlinesessions Sessions anmelden - es lohnt sich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Teilnahmeberechtigt sind Mitarbeitende in Kirche, Diakonie, Caritas und in kirchlichen oder kirchennahen Organisationen sowie Vertreter der Mitgliedsunternehmen der KVI Initiative

Ihr



Peter S. Nowak



Peter S. Nowak, Herausgeber: „Die Nutzung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) gewinnen bei der Modernisierung der Verwaltungen zunehmend an Bedeutung.“

■ Management & Organisation

- Wie der Wandel in der Wirtschaft auch die Kirche verändert 8
- Zukunft gemeinsam gestalten - das PwC-Kirchenteam 12
- Nonprofit-Management - Managementlehre für Nonprofit-Organisationen 12

■ Recht und Steuern

- Meldepflicht i.S.v. § 146a AO und Implementierung ordnungsmäßiger Kassensysteme -Jetzt handeln! 26

■ 20. KVI Kongress Zwischenbericht

- KVI Kongress 2025 - Halbzeit - Moderne Verwaltungen - Von der Vision zur Realität 30

■ Reportagen & Specials

- Ein Symbol für Tradition und Klasse 36

■ Beschaffungen

- Das Online Produktanbieter- und Dienstleisterverzeichnis für Ihre Projektanfragen 40
- Sorglos mit geprüften und qualifizierten Unternehmen in Kontakt treten

■ Energie & Umwelt

- Für eine veränderte Produktion und Konsumtion durch Kreislaufwirtschaft 42

■ Facility- & Immobilienmanagement

- Wie die evangelische Immobilienwirtschaft Verantwortung übernimmt - Kirchliches Engagement im Wohnungsmarkt unverzichtbar 48

■ Informationstechnologien

- KI in der Kirche: Chancen und Maßstäbe - Richtlinien für einen ethischen und sicheren Einsatz künstlicher Intelligenz 52
- Cyberkriminalität: Die unterschätzte Gefahr - Wie sich Unternehmen vor Attacken aus dem Netz schützen sollten 55

■ Personalmanagement

- Von Effizienz zu Experience: Warum die digitale Personalakte zum Schlüssel für modernes Personalmanagement wird 58

■ KVI Academy

- Web Seminare in Premiumqualität - Für Führungskräfte aus Kirche & Sozialwirtschaft und für Mitarbeitende anbietender Unternehmen

- Achtsamkeit als Führungskompetenz 61
- Gesund und leistungsfähig bleiben - Stressmanagement und Resilienz 61
- Veränderungsprojekte erfolgreich planen und umsetzen - Entwicklung nachhaltig gestalten 62
- Zeit- und Selbstmanagement - Nie wieder überarbeitet 62
- Workshops nicht nur für Mitarbeitende anbietender Unternehmen
- KVI Kompakt-Workshop „Kirche & Sozialwirtschaft im Überblick und erfolgreicher Vertrieb“ 63
- Online- & Videokonferenzen professionell präsentieren und moderieren 64

■ Literatur

NEU

- Studie Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven 65

Empfehlung

- Studie Digitalisierung in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven 66

KVI Shop Bestseller

- Verwaltung 4.0 - Wie man Nonprofit-Organisationen zukunftsfest machen kann 67

KVI Shop Bestseller

- BWLSozial - Entwicklung einer modernen Managementlehre für Sozialunternehmen 68

Empfehlung

- IT-Report 2024 - Trends in Digitalisierung und Informationstechnologien 69

■ Meldungen

- Drei Wege, wie Deutschland ins Büro pendelt 70
- EU KI-Gesetz wird scharf gestellt: Strafen für KI-Verstöße ab August 2025 - Was Personalverantwortliche und Arbeitnehmende jetzt wissen müssen 70
- Sechstes Trendbarometer Sozial- und Gesundheitswirtschaft: Zwischen Fortschritt und Finanzierungslücke 71
- Neue gefma Leitfäden unterstützen globale FM-Strategien 72
- Antrittsbesuch von Reverend Christopher Easthill bei Bischof Dr. Georg Bätzing 72

■ Rubriken

- Kontakte - Produktanbieter und Dienstleister für Verwaltungen in Kirchen und kirchlichen Organisationen 73
- Impressum 74

KVI Kongress 2025 - Halbzeit

Moderne Verwaltungen - Von der Vision zur Realität

Ein Beitrag von Peter S. Nowak

Wie schon in den Vorjahren findet der diesjährige KVI Kongress in einer hybriden Form statt und verbindet das Beste aus zwei Welten. Nach einem gelungenen Kongressauftakt in Präsenzform im Erbacher Hof in Mainz am 4. und 5. Juni, ging es im Juli digital und online weiter. Im August wird lediglich eine kurze Pause eingelegt, so dass sich die Teilnehmenden auf weitere Online Sessions freuen können, die im September erneut per Zoom durchgeführt werden.

Diejenigen, die bereits am 3. Juni zur Auftaktveranstaltung nach Mainz anreisten, hatten nach einem gemeinsamen Abendessen Gelegenheit, an einer Führung durch die historische Altstadt von Mainz teilzunehmen sowie anschließend einige erlesene Weine der Bischöflichen Weingüter Trier zu probieren.

Um 18:00 Uhr trafen sich die Anwesenden im Erbacher Hof Restaurant zu einem gemeinsamen Abendessen. Um 19:00 Uhr startete in drei Gruppen die Stadtführung. Die Gästeführerinnen Christel Schulte, Uta Brossollet-Becker und Cornelia Konietzko von der mainzplus CITYMARKETING informierten die Teilnehmenden über die Mainzer Geschichte.

Wer in der Mainzer Innenstadt schon mal eine Straße gesucht hat, dem ist dabei sicherlich aufgefallen, dass manche Straßenschilder einen roten und andere einen blauen Untergrund haben. Die Erklärung dazu ist einfach: Alle Straßenschilder, die parallel zum Rhein verlaufen, haben die Unter-



Diejenigen, die bereits am 3. Juni zur Auftaktveranstaltung nach Mainz anreisten, nahmen in mehreren Gruppen an einer Führung durch die Mainzer Altstadt teil.

grundfarbe blau. Alle Straßen, die vom Rhein weg führen, also senkrecht zum Fluss verlaufen, sind in rot gehalten.

Das System der Hausnummerierung in Mainz Mitte des 19. Jahrhunderts war sehr kompliziert und in der Reihenfolge der Zahlen oft unlogisch und willkürlich. Diesen Missstand erkannte der Arzt Dr. Josef Anschel. Er stellte in einer Sitzung des Mainzer Stadtrats 1849 einen Antrag auf „Umänderung der Häusernummern“.

Er schlug ein System vor, das bereits einige Jahre zuvor in Paris und Frankfurt eingeführt wurde und sich bewährt hatte. Die vom Rhein senkrecht in die Stadt führenden Straßen sollten am Rheinufer mit der Hausnummer 1 beginnen. Die parallel zum Fluss laufenden Straßen sollten im Süden mit der 1 starten. Alle geraden Hausnummern sollten auf der rechten, alle ungeraden auf der linken Straßenseite liegen.

Gleichzeitig schlug Anschel vor, die Täfelchen mit den Hausnummern in den parallel und den senkrecht zum Rhein verlaufenden Straßen unterschiedlich farbig zu gestalten. Das System sollte zur besseren Übersichtlichkeit beitragen, insbesondere für Ortsfremde.

Der Antrag wurde zunächst nicht in die Tat umgesetzt. Erst vier Jahre später wurde der Vorschlag zur Änderung der Straßenbezeichnungen auf Anregung von Polizeikommissar Christian Leichtweiß wieder aufgenommen.

Bürgermeister Nack beauftragte im Juni 1853 den Stadtbaumeister Laske mit den Arbeiten. Parallel zum Rhein verlaufende Straßen wurden blau gekennzeichnet, dem Rhein zulaufende Straßen erhielten rote Schilder.

Nach der Stadtführung ging es zurück zum Erbacher Hof. Im historischen Innenhof gab es bei gutem

Wetter ab 20:15 Uhr eine Weinprobe der Bischöflichen Weingüter Trier. Frau Aurélie Botton-Schmaus von den Bischöflichen Weingütern Trier verkostete einige erlesene Weine und informierte über die Kunst des Weinanbaus. Nach der Weinprobe ging es in einen gemütlichen Get Together Networking Abend mit open End über.

Bis nach Mitternacht wurden in der einzigartigen KVI Kongress Atmosphäre zahlreiche Gespräche geführt, neue Freundschaften geschlossen, Erfahrungen ausgetauscht und vielleicht - wie schon so oft in den zurückliegenden KVI Kongressjahren - einige Projektideen geboren.

Die ersten zwei KVI Kongresstage

Am 4. Juni 2025 wurde der diesjährige KVI Kongress mit den Eröffnungsansprachen von Dr. Sebastian Lang, Generalvikar des Bistums Mainz, sowie Oberkirchenrat Dr. Lars Esterhaus, Leiter der Kirchenverwaltung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, eröffnet.

Wie schon in den letzten Jahren führte Christian Harting, Leiter der KVI Academy und Mitglied des KVI Beirats, als Moderator durch die Auftaktveranstaltung und trug mit der einen oder anderen Anekdote zum Gelingen der ersten beiden Kongresstage bei. In seiner Key Speech „Künstliche Intelligenz in Kirche und Sozialwirtschaft: Bedeutung, Wichtigkeit und mögliche Anwendungsfelder“ widmete sich Frank Roth, CEO und Vorstand der AppSphere AG, möglichen KI Anwendungsfeldern in Kirche & Sozialwirtschaft.

„KI stärkt die Handlungsfähigkeit, Transparenz und Wirksamkeit der Kirche und sozialer Einrichtungen, indem sie bestehende Prozesse optimiert und Raum für stärker menschenzentrierte Tätigkeiten schafft.“, so Roth.



Auf der KVI Kongress 2025 Auftaktveranstaltung, die am 4. und 5. Juni im Erbacher Hof in Mainz stattfand, wurden in zahlreichen Dialogen und Gesprächen u.a. die Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Organisation und Prozessmanagement aufgegriffen.

Nachdem er das Zitat von Papst Leo XVI „Künstliche Intelligenz ist eine der größten Herausforderungen der nächsten Jahre für die Verteidigung der Menschenwürde, der Gerechtigkeit und der Arbeit!“ aufgriff, widmete sich Roth der rechtlichen Auseinandersetzung mit dem KI-System.

Er erläuterte Aspekte der möglichen Haftung, die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die KI Verordnung, sowie das Arbeits- und Urheberrecht im Hinblick auf den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Nach dem AI Act der Europäischen Union ist seit dem 2. Februar 2025 eine KI-Qualifizierung der Mitarbeitenden in Organisationen Pflicht.

Zum Abschluss seiner Key Speech skizzierte er einen möglichen Weg zur KI-gestützten Organisation. Die registrierten Kongressteilnehmenden können die Folien des Vortrags sowie alle anderen Vorträge und Online Sessions im geschützten KVI Kongressbereich unter <https://kviinitiative.de> downloaden.

Die Zugangsdaten zu diesem Bereich wurden an alle Teilnehmenden rundgemailt.

In Impulsvorträgen wurden auf dem diesjährigen KVI Kongressauftakt Themen aufgegriffen, um Verwaltungen in Kirche & Sozialwirtschaft zukunftsfähig zu machen:

- Digitale Eingangsrechnung im Bistum Trier (DiRecT) - Prozessuale und organisatorische Veränderungen sowie die aus organisationsübergreifender Harmonisierung und Konsolidierung resultierende Synergieeffekte. Karin Lorscheider, Projektleiterin im Geschäftsbereich Digitalisierung des Bistums Trier.
- Die Personalabteilung der Zukunft - digital - smart - effizient. Die Personalakte in der digitalen Transformation. Sigurd Seifert, Director Strategic Accounts, SD Worx GmbH.
- Digitalisierungs- und IT-Strategie in Kirche und Sozialwirtschaft. Jörg Redmann, Partner/Leiter Beratungsfeld IT-Management Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
- Mission Gebäudewende - Zu wenig Geld, zu viele Immobilien?

Abb.: interim2000 GmbH/Patricia C. Lucas

Warum professionelles Facility Management kein Luxus ist, sondern zentraler Beitrag zur strategischen Zukunft kirchlicher Arbeit. Christian Harting, Leiter der KVI Academy und Mitglied des KVI Beirats.

In sogenannten Themeninseln gab es Gelegenheit, sich zu aktuellen und zukunftsnahe Themen auszutauschen:

Themeninsel (1) Digitale Verwaltung

Themeninsel (2) KI und Data-driven Management

Themeninsel (3) Neuausrichtung der Organisation

Der Austausch wurde von den Paten Lothar Leger (1), Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH, Uwe Neumeier (2), Vorstand der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland (KRZ-SWD), und Dr. Gottfried Pfüller (3), Leiter KVI Senior Experts, begleitet, die im Anschluss die Erkenntnisse und Ergebnisse vorstellten.

Ursprünglich sollte Prof. Dr. Ralf Daum die Themeninsel Data-driven Management begleiten. Da er kurzfristig verhindert war, sprang dankenswert spontan Uwe Neumeier ein, der ausgehend von seiner angestoßenen Neuausrichtung des KRZ-SWD bestens mit dem Thema vertraut ist.

Geschlossen wurde der Vortragspart des ersten Kongresstages durch die Key Speech „Digitale Exzellenz in Kirche & Wohlfahrt als strategische Führungsaufgabe: Chancen erkennen, Wandel gestalten.“ Uwe Neumeier, Vorstand der Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland (KRZ-SWD).

Nur durch abgestimmte Vorgehensweisen sowie Umsetzung



Abb.: interim2000 GmbH/Patricia C. Lucas

Von links nach rechts: Stefan Dyck, Prozessmanager, und Bernd Zirbes, Bereichsleiter für den Bereich Digitalisierung, Datenschutz und Dokumentenmanagement, Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Maximilian Fischer, Leiter Abteilung 1 - Digitalisierung und Cornelia Becher, stellvertretende Leiterin Hauptabteilung 1 – Querschnitt – Verwaltung & Organisation, Bischöfliches Ordinariat des Bistums Regensburg, Peter S. Nowak, Sprecher der KVI Initiative, Nicole Gall, Vorstandsreferentin, und Stephan Geller, IT Leiter, Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.

einer ganzheitlichen IT- und Digitalisierungsstrategie würden die Digitalisierung und Transformation der Verwaltung gelingen, so Neumeier in seiner Key Speech. Wir durchleben in einer Transformation viele Veränderungen, was am Besten im Team gehe, so Neumeier weiter.

Zum Abschluss seiner Key Speech gab er einige Handlungsempfehlungen:

- Resultat orientiert - nur was messbar ist können wir verbessern,
- Mutig sein und Beitrag zum Ganzen mit Führung bringen,
- Konzentration auf Weniges, dafür auf Wesentliches,
- Stärken nutzen,
- Vertrauen schaffen,
- Positiv denken.

Nach dem ökumenischen Abendlob in der Erbacher Hof Kapelle mit Ordinariatsdirektorin Stephanie

Rieth und Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner an der Orgel wurde es auf der traditionellen Abendgala feierlich. Es galt ja, den 20-ten Geburtstag des KVI Kongresses gebührend zu feiern und die Sieger des KVI Innovationspreises 2025 zu prämiieren.

Eröffnet wurde die Abendgala durch ein Vortragskonzert des international bekannten Pianisten Gregor Vidovic. Die von ihm gespielten Werke und vorgetragenen Anekdoten griffen die Zahl 20 auf. Anschließend wurden die 6 Kandidaten vorgestellt, die es in die KVI Innovationspreis 2025 Endrunde geschafft haben und die drei ersten Sieger des KVI Innovationspreises 2025 prämiert.

Als erster Sieger des KVI Innovationspreises 2025 wurde das Bistum Regensburg für das Projekt „Einführung einer Künstlichen Intelligenz im Bischöflichen Ordinariat Regensburg“ ausgezeichnet. Zweiter Sieger wurde die Evangelische Kirche von Westfalen für das Projekt „Prozessmanagement mit W“ und dritter Sieger das Diakonische Werk der Evangelischen

Landeskirche in Baden e.V. für das Projekt „KI-Potenzialanalyse mit Unterstützung vom Fraunhofer-Institut IIS“. Dem ersten Sieger wurden ein Kristallglasaward, der in einer heimischen Glasmaufaktur hergestellt wurde, sowie eine Urkunde überreicht. Der zweite und dritte Sieger erhielt jeweils eine künstlerisch gestaltete Urkunde.

Der zweite KVI Kongresstag wurde durch die Key Speech „Die Geschichte der Zukunft - Warum der Wohlstand von den Menschen hinter der Technik abhängt.“ eröffnet. Erik Händeler Buchautor und Zukunftsforscher sowie Spezialist für die Kondratiefftheorie der langen Strukturzyklen, regte zum Nachdenken an.

Anschließend folgten die Impulsvorträge

- Digital ist In - Erfolgsfaktoren bei der Einführung eines DMS im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Marina Werner, Digitalisierungskoordinatorin beim Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, und Lothar Leger, Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH.
- Nachhaltige & ethische Dimensionen in der christlichen Kapitalanlage - Herausforderungen im Zuge der knapper werdenden finanziellen Mittel. Dr. Markus Ulze, Partner der AGEROS GmbH.
- KI und Data-driven Management in kirchlichen und kirchennahen Organisationen. Prof. Dr. Ralf Daum, Studiengangleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim.

und

- Prozessmanagement mit W in der Evangelischen Kirche von Westfalen - digital gesteuerte



Das Zukunftsforum „Vernetzung der Rechnungsprüfung“ wird gerne zum informellen Austausch sowie zur Behandlung aktueller Themen rund um die Rechnungsprüfung genutzt.

Wertgenerierung in komplexen Organisationen. Stefan Dyck, Prozessmanager im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Das Zukunftsforum „Vernetzung der Rechnungsprüfung“ nutzte unter Moderation von Oberkirchenrat Sebastian H. Geisler, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sowie Markus Ahlers, Abteilungsleiter Revision und Wirtschaftlichkeitsprüfung des Bistums Münster, die beiden KVI Kongress Eröffnungstage zum intensiven Austausch (digital und online wird dieser Austausch am 16. September 2025, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, per ZOOM fortgeführt).

Nach dem Kongressauftakt traten die Teilnehmenden am 5. Juni nach einem gemeinsamen Mittagessen und abschließenden Gesprächen in Vorfreude auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr ihre Heimreise an.

Im Anschluss an die KVI Kongress Auftaktveranstaltung in Mainz ging der KVI Kongress mit spannenden Online Sessions weiter.

So behandelte am 3. Juli Lothar Leger, Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH, in einem Web Workshop mit anschlie-

Bender Diskussion alle wichtigen Aspekte, die mit der Einführung & dem Aufbau von eAkten einhergehen.

Am 15. Juli stellten Cornelia Becher, Stellv. Hauptabteilungsleiterin - Strategische Digitalisierung, und Maximilian Fischer, Leiter Digitalisierung, Bistum Regensburg, ihr als erster Sieger des KVI Innovationspreises 2025 prämiertes Projekt „Einführung einer Künstlichen Intelligenz im Bischöflichen Ordinariat Regensburg“ ausführlich vor und beantworteten viele Fragen der zahlreichen Teilnehmenden.

Zu dieser Session meldeten sich im Vorfeld über 100 Interessierte aus Kirche und Sozialwirtschaft an, womit das breite Interesse am Thema KI ganz gut deutlich wird. Prof. Dr. Ralf Daum, Studiengangleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, widmete sich am 24. Juli in seiner Online Session wichtigen Aspekten der Modernisierung von Finanzplanung, Finanzsteuerung und Strategieentwicklung. Im Zuge der stetig knapper werdenden Mittel sind dies Themen, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Nach einer Halbzeitpause im August geht es mit den Online Sessions im September weiter.

Abb.: interim2000 GmbH/Patricia C. Lucas

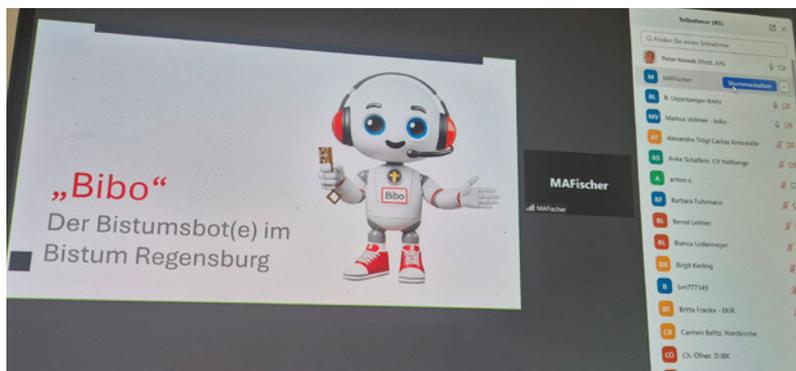
MODERNE

Ausblick auf die September Online Sessions

Haben Sie sich zu den September Online Sessions des KVI Kongresses 2025 noch nicht angemeldet, so können Sie dies unter <https://kviinitiative.de/registrierungskviko2.html> nachholen, soweit Sie zum Kreis der Mitarbeitenden in Kirche, Diakonie, Caritas und in kirchlichen oder kirchennahen Organisationen sowie Mitgliedern der KVI Initiative gehören. Die Teilnahme an den September Online Sessions ist übrigens kostenfrei. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie auch die Zugangsdaten zum geschützten KVI Kongress 2025 Bereich, in dem Sie u.a. die Folien der einzelnen Vorträge downloaden können.

Auf folgende Online Sessions können Sie sich freuen:

- 2. September 2025, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Vortrag & Diskussion: Die digitale Transformation im Personalwesen. Die richtige Projektmethodologie bei Einführung einer HCM-Lösung. Mit Sigurd Seifert, Director Strategic Accounts, und Jan Gensheimer, Teamleiter Consulting Modules and Insights, SD Worx GmbH.
- 4. September 2025, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Web Workshop & Diskussion: eRechnung - Ein Überblick und Ausblick in die Zukunft. Mit Christian Brestrich, Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH.
- 9. September 2025, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Diskussion: Mission Gebäudewende - Zu wenig Geld, zu viele Immobilien? Professionelles Facility Management, ein zentraler Beitrag zur strategischen Zukunft kirchlicher Arbeit? Mit Christian Harting, Leiter der KVI Academy und Mitglied des KVI Beirats.
- 16. September 2025, 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, Zukunftsforum „Vernetzung der Rechnungsprüfung“ - Part 2 (Exklusiv für Mitarbeitende mit Leitungsfunktion in Kirche & Sozialwirtschaft und deren Teams in der Rechnungsprüfung). Moderation: Oberkirchenrat Sebastian H. Geisler, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, sowie Markus Ahlers, Abteilungsleiter Revision und Wirtschaftlichkeitsprüfung des Bistums Münster.
- 18. September 2025, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Vortrag & Diskussion: Künstliche Intelligenz im Dienste kirchlicher Arbeit - Potenziale zur Entlastung und Qualitätssteigerung in der Verwaltung. Mit Frank Roth, CEO und Vorstand der AppSphere AG
- 23. September 2025, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Vortrag & Diskussion: Digitalisierung & KI - Anforderungen an die Organisation und Trends. Mit Martin Dietz, Leiter Beratungsfeld Verwaltungsmanagement, und Jörg Redmann, Partner, Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- 25. September 2025, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, Diskussion zum Abschluss des KVI Kongresses



Zu der Zoom Projektvorstellung & Diskussion „Einführung einer Künstlichen Intelligenz im Bischöflichen Ordinariat Regensburg“ haben sich über 100 Interessierte aus Kirche und Sozialwirtschaft angemeldet.

2025: Verwaltung - Aktuelle Herausforderungen & Trends. Peter S. Nowak, Sprecher der KVI Initiative, mit Diskussionsgästen

Stimmen zum KVI Kongress 2025

„Vielen Dank für die interessanten und bereichernden Tage in Mainz. Für mich war es die erste Teilnahme am KVI Kongress und ich war sehr beeindruckt von den vielfältigen Themen, den engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie der hervorragenden Organisation.“, Nadine Wach, QM Beauftragte, CSM Caritas Service Management GmbH.

„Als regelmäßiger Teilnehmer in Wissensnetzwerken physisch und digital war ich nun in meiner neuen Rolle als Prozessmanager in der Evangelischen Kirche von Westfalen erstmalig beim KVI Kongress. Das Ambiente in Mainz im Erbacher Hof, das Rahmenprogramm und der grundsätzliche Aufbau der Veranstaltung haben mir zugesagt. Ich freue mich auch weiterhin Impulse der KVI Initiative für unsere Praxis in der EKvW mitzunehmen“, Stefan Dyck, Prozessmanager, Evangelische Kirche von Westfalen - Landeskirchenamt.

Produktanbieter und Dienstleister für Kirche und Sozialwirtschaft

■ Consulting

AppSphere AG
Ludwig-Erhard-Straße 2, 76275 Ettlingen
Tel.: 0 72 43 - 348 87-0
Web: www.appsphere.com

B&L Management Consulting GmbH
Holbeinstrasse 74, 60596 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 - 13 30 93-0
Web: www.bul-consulting.de

CC CZWALINA CONSULTING AG
Inzlingerstrasse 65
CH-4125 Riehen bei Basel, Schweiz
Tel.: +41 61-645 96 50
Web: www.cc-consulting.ag

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC)
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37,
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 9585-0
Web: www.pwc.de

Syncwork AG - Management Consulting und Informationstechnologie
Bahnhofstraße 59, 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 45 04 45-0
Web: www.syncwork.de

Zukunftsgestalter GmbH
Kuno-Fischer-Ring 2, 07743 Jena
Tel.: 036 41 - 5 43 06 23
Web: www.die-zukunftsgestalter.org

■ E-Mobilität

BMW AG
Petuelring 130, 80788 München
Web: www.bmw.de

NISSAN Center Europe GmbH
Renault-Nissan-Str. 6-10, 50321 Brühl
Web: www.nissan.de

Renault Deutschland AG
Renault-Nissan-Straße 6-10, 50321 Brühl
Web: www.renault.de

Tesla Motors GmbH
Blumenstraße 17, 80331 München
Web: www.teslamotors.com

Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
Web: emobility.volkswagen.de

■ Energie

GASAG Contracting GmbH
Litfaß-Platz 2, 10178 Berlin
Web: www.gasag-contracting.de

KSE Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH
Konvikstr. 22/24, 79098 Freiburg i. Br.
Web: www.kse-energie.de

■ Facility-/Immobilienmanagement

ENGIE Deutschland GmbH - Geschäftsbereich Energy Services
Theodor-Althoff-Straße 41, 45133 Essen
Web: www.engie-deutschland.de

SPIE GmbH
Alfredstraße 236, 45133 Essen
Web: www.spie.de

■ Finanzdienstleister/Banken

AGEROS GmbH
Englmannstraße 2
81673 München
Tel.: 089 - 699 898 88

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17, 33098 Paderborn
Web: www.bkc-paderborn.de

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Schwanenwall 27, 44135 Dortmund
Web: www.kd-bank.de

Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft
Wörthstrasse 15-17, 50668 Köln
Tel.: 02 21 - 9 73 56-0
Web: www.sozialbank.de

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 71 47-0
Web: www.deka.de

DKM Darlehnskasse Münster eG
Breul 26, 48143 Münster
Web: www.dkm.de

Evangelische Bank eG
Seidlerstr. 6, 34117 Kassel
Web: www.eb.de

KfW
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt/Main
Web: www.kfw.de

■ Rechenzentren

ECKD KIGST GmbH
Ziegelstraße 8, 63065 Offenbach am Main
Web: www.eckd.de

KRZ-SWD Stiftung Kirchliches Rechenzentrum Südwestdeutschland
Junkersring 10, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Web: www.krz-swd.de
Tel.: 0721 - 7086-0

SD Worx GmbH
Im Gefierth 13c, 63303 Dreieich
Tel.: 0 61 03 - 38 07-0
Web: www.sdworx.de

■ Soft- und Hardwarelösungen

AIDA Geschäftsführungs-Organisations-Systeme GmbH
Gültlinger Straße 3/1, 75391 Gechingen
Tel.: 0 70 56 - 92 95-0
Web: www.aida-orga.de

AKI GmbH
Berliner Platz 9, 97080 Würzburg
Tel.: 09 31 - 3 21 55-0

Axians Infoma GmbH
Hörvelsinger Weg 17-21, 89081 Ulm
Tel.: 07 31 - 1551-0
Web: Axians Infoma GmbH

Churchtools Innovations GmbH
Waldstrasse 63, 76133 Karlsruhe
Tel.: 07 21 - 509 965-0
Web: www.church.tools

ibo Software GmbH
Im Westpark 8, D-35435 Wetztenberg
Tel.: 06 41 - 98210-700
Web: www.ibo.de

KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH
Otto-Hahn-Straße 12, 40670 Meerbusch
Tel.: 0800 - 187 187 7
Web: www.kyoceradocumentsolutions.de

Metaways Infosystems GmbH
Pickhuben 2, D-20457 Hamburg
Tel.: 040 - 31 70 31-0
Web: www.metaways.de

Wilken Software Group
Hörvelsinger Weg 25-29, 89081 Ulm
Tel.: 07 31 - 96 50-0
Web: www.wilken.de

■ Systemhäuser & Scandienstleister

ALOS GmbH
Dieselstraße 17, 50859 Köln
Tel.: 0 22 34 - 4008-0
Web: www.alos.de

■ Telekommunikation

Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn
Web: www.telekom.de

Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf
Web: www.vodafone.de

■ Versicherungen & Versorgungskassen

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Ecclesiastraße 1 - 4, 32758 Detmold
Web: www.ecclesia.de

Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK)
Am Römerturm 8, 50667 Köln
Tel.: 02 21 - 20 31-0
Web: www.kzv.de

■ Wirtschaftsprüfung, Steuer und Recht

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14, 48151 Münster
Tel.: 02 51 - 9 22 08-0
Web: www.curacon.de

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungs & Steuerberatungsgesellschaft
Von-der-Wettern-Str. 13, 51149 Köln
Tel.: 0 22 03 - 89 97-136
Web: www.solidaris.de

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 95 24-0
Web: www.grantthornton.de

Impressum

■ Redaktionsanschrift

KVI IM Dialog Redaktion
Rheinstraße 32, 53844 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Telefax: 0 22 41 - 40 70 09
E-Mail: redaktion@kviid.de
Website: www.kviid.de

■ Herausgeber

Peter S. Nowak
Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch

■ Mediaberatung Anzeigenvertrieb

Peter S. Nowak
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Mobil: 01 73 - 855 83 44
E-Mail: pnowak@kviid.de
Die aktuellen Mediadaten stehen Ihnen zum Download unter www.kviid.de zur Verfügung

■ Redaktionsleitung

Peter S. Nowak
E-Mail: pnowak@kviid.de
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Mobil: 01 73 - 855 83 44

■ Fotografen

Patricia C. Lucas, Uwe Feuerbach

■ Bildagenturen

Colourbox, Fotolia, Photocase

■ Titelbild

Colourbox

■ Verfasser von Beiträgen in dieser Ausgabe

Rolf Baumann,
Aurélie Botton-Schmaus,
Christoph Dessel,
Dr. Oliver Foltin,
Erik Händeler,
Dr. Christoph Klos,
Jannika Lange,
Stefan Meenken,
Peter S. Nowak,
Tobias-B. Ottmar,
Sigurd Seifert,
Dr. Volker Teichert,
Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch.

■ Layout und Satz

Susanne Edelhagen

■ Erscheinungsweise

4 Hefte im Jahr (Februar, Mai,
August, November) als PDF
E-Magazin

■ Bezugspreis

Zwölf Monate 48,- Euro inkl. 7%
MwSt.

Das Abonnement verlängert sich stillschweigend für ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens sechs Wochen vor Ende des Bezugsjahres gekündigt wird.

Führungskräfte und interessierte Mitarbeitende in Kirche, Caritas und Diakonie erhalten die KVI im DIALOG kostenfrei. Sie können aber ein freiwilliges kostenpflichtiges Abonnement abschließen, um einen Beitrag zur Finanzierung dieses einzigartigen Informationsmediums zu leisten.

■ Vertrieb

interim2000 GmbH, Rheinstraße 32,
53844 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
ISSN 1866-5330

■ Verlag und Abrechnungsstelle

interim2000 GmbH
Rheinstraße 32, 53844 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 - 40 70 08

■ Bankdetails

interim2000 GmbH
Stadtparkasse Köln
Konto-Nr. 110 2201
BLZ 370 501 98

Partner:



Akademien für Kirche
und Diakonie gGmbH



BBW Bundesverband
Bürowirtschaft



BHE Bundesverband
Sicherheitstechnik e.V.



BITKOM Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.



BVBC Bundesverband
der Bilanzbuchhalter und
Controller e.V.



DBV Dietrich-Bonhoeffer-
Verein



DGSv Deutsche Gesell-
schaft für Supervision
und Coaching e.V.



eid Evangelischer Immo-
bilienverband Deutschland.
e.V.



GEFMA Deutscher
Verband für Facility
Management e.V.



KGSt Kommunale
Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement
(KGSt) - der Verband für
kommunales Management



Klima-Kollekte - Kirchlicher
Kompensationsfonds
gemeinnützige GmbH



LIV Landesinnungsver-
band des Gebäudereiniger-
Handwerks für das Land
Nordrhein-Westfalen



VCH Verband Christ-
licher Hoteliers e.V.



VdDD Verband Diako-
nischer Dienstgeber in
Deutschland e.V.



vedec Verband für Energie-
dienstleistungen, Effizienz
und Contracting e.V.



VOI Verband Organisa-
tions- und Informations-
systeme e.V.